

Not und Feldfrevel.

Welch große Not in den deutschen Fabriksorten Nordböhmens herrscht dafür sind unter anderem auch die bedauerlichen Feldfrevel ein Beweis. Im Warnsdorfer Gemeindeausschuß klagte Gemeindeausschuß Eger über geradezu ungeheuerliche Feldfrevel. Ein Kornfeld wurde an drei Seiten mit der Schere der Aehren beraubt. Kartoffeln wer-

den in großen Mengen ausgerauft, die mit unfäglicher Mühe gezogenen Krautpflanzen, oft erst fingerstark, gestohlen und den Kaninchen vorgeworfen. Viele Leute haben Kaninchen und Ziegen, besitzen aber keinen Fußbreit Bodens und stehlen alles Futter zusammen. Herrn Eger wurden von einem Pachtfließfelde mindestens zwei große Fuder Heu nach und nach gestohlen. Die Leute mähen in der Dämmerung und tragen Taschen und Körbe voll heim. Der Vandalismus sei erschreckend. Es sollen Wachorgane angestellt werden. Fabrikant Richter wünschte in das besonders zu bewachende Gebiet auch die Anlagen des Burzberges einbezogen. Dort blühe ebenfalls der Vandalismus. Pfähle und Stützen werden zerjagt und gestohlen. Stangen entwendet, schöne Bäume am lichten Tage abgejagt und weggetragen.